

	<p>Objekt: Schreckenberger Großgroschen von Herzog Johann Wilhelm von Sachsen-Weimar, 1570</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23213</p>
--	--

Beschreibung

Als „Schreckenberger“ werden Silbermünzen bezeichnet, die von 1498 bis 1571 mit Silber aus dem Schreckenbergr (nahe der Stadt Annaberg-Buchholz) in verschiedenen erzgebirgischen Münzstätten geprägt wurden. So auch dieser Groschen aus dem Jahr 1570. Die Münze zeigt auf der Vorderseite das Herzogswappen Johann Wilhelms, gehalten von einem Engel, daneben die geteilte Jahreszahl 1570. Auf der Rückseite ist das geteilte sächsische Wappen zu sehen. Die Umschrift auf beiden Seiten benennt Namen und Titel des Herzogs.

Schreckenberger hatten aufgrund ihres Feingehalts einen hohen Wert.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 30,3 mm, G. 4,25 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1570
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Wilhelm von Sachsen-Weimar (1530-1573)

[Zeitbezug] wo
 wann 1500-1590er Jahre
 wer
 wo

Schlagworte

- Schreckenberger
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Merseburger, Otto (1894): Sammlung Otto Merseburger umfassend Münzen und Medaillen von Sachsen. Leipzig
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart